

5. Mai 2005

Kantonsrat
eingegangen: 9. Mai 2005/18

Kantonsrat
Schaffhausen

Interpellation **2/2005**

„sh.auf“ wie weiter?

Kurzbegründung:

Das Unternehmen sh.auf besteht im wesentlichen darin, dass die Schaffhauser Gemeinden zu 7 Grossgemeinden (im Volksmund rasch „Ostereier“ genannt) zusammengeschlossen werden. Das Projekt geht zu Recht davon aus, dass dieser Zusammenschluss nur möglich ist, wenn die Gemeinden zu diesem Zusammenschluss gezwungen werden. Geplant ist eine baldige Verfassungsabstimmung, die diesen Zusammenschluss anordnen soll. Die Vernehmlassungsfrist läuft noch bis Ende Juni 2005; schon heute lässt sich feststellen, dass das Projekt gescheitert ist. Zwangsfusionen werden in der ganzen Öffentlichkeit massiv abgelehnt. Einzelne Gemeinden wie etwa Dörflingen und Merishausen haben schon offen dargetan, selbständig bleiben zu wollen. Andere Gemeinden werden folgen. Es stellt sich schon jetzt die Frage, welcher Nutzen aus den sehr aufwendigen Vorarbeiten noch gezogen werden kann. Interessant wäre es auch zu wissen, was dieses Unternehmen bis heute gekostet hat.

